

# Leben in der Wirklichkeit - und die Erfüllung von Religion

## Aufstieg, Event und das Ende der Zeit(-Illusion)

Vortrag und Workshop mit Jörg Blochinger, alias "dr zodiak ram"



### Wirklichkeit und Wahrheit

Wirklichkeit ist das was sie ist, ist das was sich hinter ihrem Schein, ihrer offensichtlichen Ausstrahlung befindet. Wirklichkeit ist in ihrer Ganzheit absolut und unüberschaubar. Die Wirklichkeit ist nicht abhängig davon, was der Mensch gerade für wahr hält. Die Wirklichkeit und die Gesetzmässigkeiten, die in ihr wirken, ist unser Sein. Wir sind ein Teil der Wirklichkeit und sich ihrer Ergründung zu widmen, erscheint sinnvoll und ein wichtiger Teil unseres Daseins zu sein. Was den Menschen ausmacht, ist die Wahrnehmung seiner Selbst und der Welt seines Bewusstseinszustandes. Worauf er diese Wahrnehmung richtet, wie er seine Welt erlebt und sich darin bewegt, welche Werte sich daraus ergeben und was für ihn den Sinn des Ganzen ausmacht, entscheidet jeder für sich selbst. In jeden Moment entscheidet der Mensch selbst worauf er seine Aufmerksamkeit richtet, was er *wahmimmt*, was für ihn *wahr* ist.

### Der Mensch und seine Religionen\*

Durch die grossen allesumfassenden kosmischen Veränderungen, die jetzt auf der Erde stattfinden, erlangt der Mensch eine Sicht auf umfassendere Wirklichkeiten, die lange hinter ihrem Schein verborgen lag. Für den der dafür offen ist, eröffnet sich durch die gereinigte und klare Verbindung mit der Seele, dem ewigen geistigen Wesen, das wir sind, eine Sicht auf die grossen Zusammenhänge des Seins. Religion im herkömmlichen Sinn wird dadurch überflüssig. Alles was ist, ist eine grenzenlose Einheit, das Leben ist ewig und die Liebe ist die grundlegende Wahrheit und das alles verbindende Muster. Die und Annahme dieser Erkenntnisse beseitigt jegliche Vorstellung von Getrenntheit und beseitigt die Ursache von Leiden.

### Der Aufstieg und der alles verändernde Event

Langsam beginnen Menschen die Kerninhalte ihrer Religion zu verwirklichen und über sie hinauszuwachsen. Unabhängig welcher Glaube die Ausgangslage ist, in seinem Innern entdeckt der Mensch die Wirklichkeit, die dieselbe ist und für alle gelten. Der Mensch erkennt sein wahres Wesen, seine eigene Natur und die in ihr gültigen kosmischen Gesetzmässigkeiten. Vorstellungen, die nicht der Wirklichkeit entsprechen, lösen sich auf. Immer mehr Menschen beginnen dies zu erkennen und entwickeln neue, eigene Lebensvisionen. Der Mensch beginnt an seiner inneren Einstellung gegenüber der Gegenwart zu arbeiten, an der Vervollkommnung seine Selbst und seiner Lebensumstände. Dies führt zu einer Neuausrichtung, die immer schneller vor sich geht und bald die ganze Menschheit umfasst. Dies sind die Begleitumstände der Erde, die sich in eine höhere Bewusstseinsstufe aufschwingt.

Wie bei der Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling besiegelt der Tod, das Überschreiten der Schwelle und die Wiedergeburt den Aufstiegsprozess der Menschheit in ein neues höheres Bewusstsein der Alleinheit und Liebe. Ein kurzer Moment der nicht Zeit, in der das Wesen sein inneres nach aussen stülpt und dabei jeder Zelle seines Seins begegnet, ist das Tor zu sich selbst, der Quelle allen Seins. Bei jedem Teil, dem das Wesen auf seiner Reise begegnet, verharrt es solange bis jeder Aspekt seines Daseins in vollständiger Liebe getaucht ist. Dafür reicht ein Augenblick der Ewigkeit.

### Das Ende der Zeit(-Illusion)

Der Traum ist wahr geworden. Die Menschheit hat sich gewandelt zu dem Wesen, das es in Wirklichkeit ist und zu dem, das in ihr schon immer angelegt war. Die Menschheit ist sich ihrer selbst bewusst geworden und bildet in ihrer ungehemmten Vielfalt eine Einheit, mit sich, dem Planeten und dem gesamten Kosmos. Freudvolle Lebendigkeit und Schaffenskraft, Freiheit und Frieden sind erlebte Wirklichkeit. Dies führt dazu, dass Männer und Frauen, die Kinder und auch Tiere und Pflanzen, ja sogar die Welt der Mineralien und die Ätherischen in einer bis anhin unbekannten Art und Weise zusammenarbeiten und die Erde und die ganze Welt mit einer neu erwachten Sichtweise und Weisheit Schritt für Schritt in einen blühenden Garten unbegrenzter Vielfalt und Freude verwandeln.

### **Erklärender Nachtrag:**

\*( Religionen sind Übereinkünfte, die den Sinn, die Beurteilung und die Wertvorstellungen der Lebensumstände für Menschen-Gruppen festlegen. Man einigt sich auf allgemeingültige Wahrheiten und erschafft so Gemeinsamkeiten, auch kulturelle und gesellschaftliche. Es entsteht Einigkeit aber gleichzeitig auch eine Abspaltung von Gesellschaften mit unterschiedlichen Sichtweisen.

Religion wird erst dann notwendig, wenn man sich die Fähigkeit aberkennt, sich Selbst und das Sein selbst ergründen und verstehen zu können, wenn man den Glauben annimmt nicht aus sich selbst heraus leben zu können. Diese Grundannahme entspricht nicht der Wirklichkeit und sie öffnet den Menschen für Fremdbestimmung. Ebenso sind die Idee von Getrenntsein und dass freudvolles Dasein nur dann möglich ist, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind, angenommene Wahrheiten.

Religionen waren früher meist regional in sich abgegrenzt. Im Laufe der Geschichte sind aber immer mehr Berührungspunkte und grössere Überschneidungsflächen entstanden. In den letzten Jahrhunderten hat sich vor allem das Christentum global ausgebreitet und nimmt sozusagen die Rolle der vorherrschenden Religion ein, gemeinsam mit dem Kapitalismus, der Demokratie und Marktwirtschaft.

Es ist kein Zufall, dass die Geschichte von Jesus und seinem Wirken den meisten Menschen in irgendeiner Form bekannt ist. Im Bild des gekreuzigten Jesus, offenbart sich der Weg zur Vollendung des Menschen und der ganzen Menschheit auf der Erde der Gegenwart. Den Schmerz den man dabei empfindet, innerhalb eines lebensfeindlichen Gesellschaftssystems, das einen wahrhaftigen, aus der Liebe schöpfenden, göttlichen Menschen ablehnt, zu leben, anzunehmen und dabei in der Liebe zu bleiben, ist dabei die spezielle Herausforderung. Dieses Bild dient dazu, um die gegenwärtigen Zustände auf der Erde und den Weg, den die ganze Menschheit bis zu ihrer Vollendung geht, zu verstehen und in der Angst die Hoffnung und das Wissen um die unsterbliche Seele zu wahren. Der "Tod am Kreuz" ist das Event, der Weg dorthin der Aufstieg.